

### Das brauchen Sie:

- 7 x Schrauben (6 x 140 mm)
- 7 x Dübel (8er)
- Locheisen (6 mm)
- Kiefernrundstab (Ø 2,8 x 60 cm)
- 3 x Vollederriemen (2,8 x 120 cm, Gesamtlänge 3,60 cm)
- 1 x Leimholzplatte Fichte massiv (80 x 20 x 1,8 cm, fertig zugeschnitten aus Baumarkt)
- Holzlack 2 in 1 (Lack & Grundierung), seidenmatt
- Akku-Stichsäge (z. B. „PST 18 LI“, ca. 100 Euro, Bosch Home & Garden)
- Holzsägeblatt (z. B. „HSC U 101D“, ca. 5 Euro, Bosch Home & Garden)
- Akku-Schlagbohrer (z. B. AdvancedImpact 18“, ca. 130 Euro, Bosch Home & Garden)
- Holzbohrer (7 mm, z. B. „Mini-X-Line Holzbohrer-Set, 7-teilig“, ca. 7 Euro, Bosch Home & Garden)
- Betonbohrer (10 mm)
- Laser-Entfernungsmesser (z. B. „Zamo“, ca. 60 Euro, sowie Band-Adapter für „Zamo“, ca. 20 Euro, Bosch Home & Garden)
- Lochsägeaufsatz (Ø 83 mm) mit passendem Adapter (z. B. „Lochsägen-Set“, 5-teilig, ca. 14 Euro, Bosch Home & Garden)
- Linienlaser „Atino“, ca. 50 Euro (Bosch Home & Garden)
- Kegelsenker (z. B. „Werkzeugstahl-Kegelsenker“, Sechskantschaft, ca. 5 Euro, Bosch Home & Garden)
- „Projektbox Handschleifen“, ca. 20 Euro (Bosch Home & Garden)
- Schutzbrille
- Arbeitshandschuhe
- Hammer
- Bleistift
- Pinsel
- Unterlage
- Schere
- Schraubzwingen



## Und so geht's:

### 1. Die Rundstäbe ausmessen:

Den Laser-Entfernungsmesser „Zamo“ an einem Ende des Rundstabs ansetzen und mit dem Maßbandadapter sieben Abstände von je 60 mm ausmessen. Jeden Abstand mit dem Bleistift markieren.

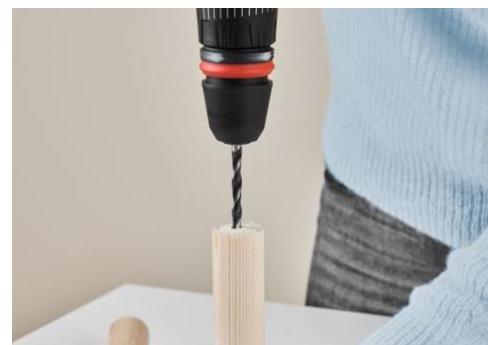


### 2. Die Rundstäbe vorbereiten:

Den Rundstab mit zwei Schraubzwingen an einer Arbeitsplatte befestigen. Das Holz jeweils an den mit Bleistift markierten Stellen mithilfe der Akkustichsäge mit Holz sägeblatt durchsägen.

Das Schleifpapier knicken und an den Seiten des Schleifblocks hochklappen. Damit vorsichtig die abstehenden Spreißel an den Rundstabstücken beseitigen und die Kanten sorgfältig abrunden.

Die Mitte jedes Rundstabes auf beiden Seiten des Querschnitts mit dem Bleistift markieren. Mithilfe des Akku-Schlagbohrers mit einem 7 mm-Holzbohrer jeden Stab an den markierten Stellen vorsichtig in Längsrichtung durchbohren. Dabei immer senkrecht bleiben.



- 3.** Kreise aus dem Regalbrett sägen und die Holzteile lackieren:

Die Leimholzplatte auf eine Unterlage oder am besten auf eine zweite Holzplatte legen. Mithilfe des Akku-Schlagbohrers mit Lochsägeaufsatz sieben Kreise aus der Leimholzplatte aussägen.



Den Senkbohrer in den Akku-Schlagbohrer einsetzen und vorsichtig eine Vertiefung in die Mitten jedes Holz Tellers bohren – nicht zu tief, damit das Holz später beim Befestigen an der Wand nicht bricht. Scharfe oder fransige Kanten an den Holztellern mit Schleifpapier abschleifen.

Rundstäbe und Holzsteller mithilfe von Pinsel und Holzlack lackieren. Trocknen lassen.

- 4.** Die Lederschlaufen ausmessen und zuschneiden:

Den Volllederriemen auf die Arbeitsfläche legen und den Laser-Entfernungsmesser „Zamo“ an einem Ende des ansetzen. Für jede der sieben Lederschlaufen eine Länge von 40 cm ausmessen und die Abstände mit dem Bleistift markieren. Die markierten Abstände mit der Schere zuschneiden.



- 5.** Löcher in die Lederschlaufen stanzen:

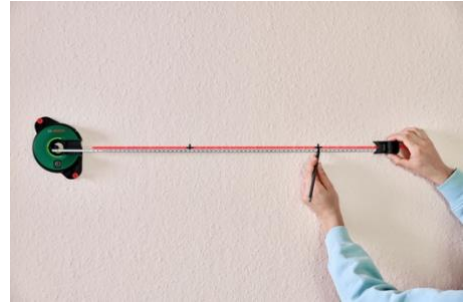
Eine Lederschleife auf die Arbeitsunterlage und das Locheisen mittig an einem Ende der Schleife platzieren. Zu jeder Seite und zur Kante der Schleife jeweils 1,5 cm Abstand lassen. Das Leder mithilfe von Hammer und Locheisen durchlochen. Am anderen Ende und dann für jede Lederschleife wiederholen.



Wichtig: Wenn die Schleife gefaltet wird und die Lederenden übereinanderliegen, sollten die Löcher deckungsgleich sein.

## 6. Die oberen Garderobenhaken anbringen:

Den Linienlaser „Atino“ an der Wand fixieren und solange waagrecht ausrichten, bis die LED grün leuchtet. Mit dem Bleistift mittig im Loch des „Atino“ das erste Bohrloch markieren. Anschließend das Maßband waagrecht herausziehen und mit dem Bleistift die Bohrpunkte für die drei weiteren Wandhaken der oberen Reihe markieren. Die Abstände dabei je nach Wunsch wählen.



Anschließend den „Atino“ um 90 Grad im Uhrzeigersinn drehen, ihn also senkrecht ausrichten, bis die LED wieder grün leuchtet. Einen Markierungspunkte in einem Abstand nach Wahl an der Wand setzen – allerdings nur dezent, denn dieser dient im nächsten Schritt zur akkuraten Ausrichtung der drei unteren Haken.

Mithilfe des Akku-Schlagbohrers mit dem 10 mm-Betonbohrer die Löcher an den markierten Stellen der oberen Reihe in die Wand bohren. Anschließend jeweils einen 10 mm-Dübel in die Löcher versenken.

Für jeden Haken der oberen Reihe zuerst einen Holzteller, dann einen Rundstab und abschließend einen Lederriemen auf eine 140 mm-Schraube auffädeln. Jeden fertigen Haken anschließend mit dem Akku-Schlagbohrer an der Wand anbringen.



**7.** Die unteren Garderobenhaken ausrichten und anbringen:

Um die Position der unteren Wandhaken zu bestimmen, den Linienlaser „Atino“ an der dezenten Markierung unter dem linken Haken fixieren. Den „Atino“ waagrecht ausrichten, bis die LED grün

leuchtet. Das Maßband herausziehen und mittig unterhalb der beiden ersten oberen Haken mit dem Bleistift einen Punkt an der Wand markieren. Das Band weiter herausziehen und die beiden restlichen Bohrpunkte mittig unter den oberen Haken anzeichnen.

Wichtig: Die zweite Reihe versetzt anzubringen verhindert, dass sich die Kleidungsstücke später in die Quere kommen.

Die unteren Garderobenhaken entsprechend Schritt 6 zusammensetzen und an der Wand anbringen.

Alle Schraubenköpfe mithilfe von Pinsel und Lack kaschieren. Trocknen lassen.

